

## **PRESSEINFORMATION**

### **WEKO INFORMATIK zufrieden mit Messebeteiligung an der CeBIT 2003**

#### **Rechnerzentrum und Service-Dienstleistungen erfahren rege Nachfrage**

Bad Sachsa/Nordhausen (gd). Die CeBIT, als die weltgrößte Fachmesse für Büro, Informatik und Telekommunikation hat nun in Hannover die Pforten geschlossen und eifrig ziehen Veranstalter und Aussteller Bilanz. Auch das Südharzer Unternehmen WEKO INFORMATIK war eine Woche lang auf der „Drehscheibe“ der Branche präsent und kann ein positives Resümee ziehen. „Die Kontakte, Nachfragen und Abschlüsse, die wir während der Messe hatten, bestätigen uns mit unserem Konzept,“ so Geschäftsführer Werner Kopmann. WEKO INFORMATIK ist im Südharzer Raum eines der bedeutendsten Informatikhäuser und realisiert unternehmensweite EDV-Projekte auf der Basis erprobter Standardprodukte. Neben der Implementierung komplexer Netzwerkstrukturen, werden Installationen von betriebswirtschaftlichen Softwaresystemen, einschließlich deren individueller Anpassung an die betrieblichen Gegebenheiten, und der notwendigen Schulungen durchgeführt.

Dabei hat das Unternehmen ein ganz klares und transparentes Konzept, dass gerade bei mittelständischen Betrieben rege Nachfrage auslöst. Die Basis bildet das hausinterne Rechnerzentrum, in das bislang ca. €350.000,- investiert wurden. Betriebe mieten Kapazitäten dieses „Servers“ und verwalten so zentral ihre Daten. Das bedeutet Datensicherheit auf höchstem Niveau. Die Software ist in Module aufgeteilt und kann nach Bedarf individuell konfiguriert, also ergänzt oder eingeschränkt werden. Diese Software ist ebenfalls auf dem Server installiert und bedarf keiner zusätzlichen Installationen und Wartung auf diversen Einzelplatzrechnern. Dabei ist nicht ständig neue Hardware notwendig, sondern die bereits vorhandene Rechnerausstattung ist oftmals ausreichend. Ein weiteres Vorteil ist, dass Anwender standortunabhängig arbeiten können. Wer über entsprechende Zugriffsrechte verfügt, kann zu jeder Zeit von jedem Ort aus z.B. mit seinem Laptop arbeiten unter Verwendung aktueller Daten. Auch die „Hege und Pflege“ der Software und Daten können so direkt im Rechnerzentrum vorgenommen werden. Das verspricht kurze Reaktionszeiten bei Schwierigkeiten und die Betriebe können so direkt auf das kompetente Fachpersonal zugreifen. Geschäftsführer Werner Kopmann merkt dazu an: „Durch die zentrale Datenhaltung wird unser Servicepersonal für eben den Service und nicht für Fahrdienstleistungen bezahlt. Wir bieten mit unserem Rechenzentrum und unserem Service Nutzen und nicht Hard- oder Software an. Die Kosten sind transparent und mit unserem Abrechnungsmodus auf monatlicher Mietbasis

bieten wir unseren Kunden eine sehr variable Dienstleistung mit kurzzeitiger Bindung an.“

Über 500 Gewerbebetriebe aus allen Branchen werden bereits bundesweit betreut. Die bekannten Firmen India-Gewürze aus Berlin und Rügenwalder Wurst aus Bad Arolsen konnten z.B. auf Grund der CeBIT 2002 als Kunde gewonnen werden. In diesem Jahr konnte zur CeBIT mit der Firma Obermann Logistik GmbH in Osterode ein bedeutendes Referenzprojekt zum Abschluss gebracht werden. Das besondere daran ist, dass die Firma Obermann als modernes Logistikunternehmen, von verschiedensten Standorten auf aktuelle Daten zugreifen muss.

Eine richtungweisende Veranstaltung der WEKO Informatik, war die Präsentation des Systems vor 5 großen Betrieben während der Messe. Insbesondere die erhöhten Auflagen und Anforderungen seitens der Kreditwirtschaft, im Allgemeinen mit „Basel II“ benannt, nötigen die Betriebe, aktuelle Betriebskennzahlen bereit zu halten und mit ihnen auch zu arbeiten. Damit das Konzept schlüssig ist, hat für diese Anforderungen hat das Südharzer Informatikhaus auch eine Lösung. Mit der Initiative „easyControlling“ wird es möglich sein, diese benötigten Kennzahlen per Knopfdruck abzurufen. Mit den erwähnten Software-Bausteinen aus dem Hause Sage KHK können sämtliche Anforderungen an eine aktuelle Auswertung mit wenig Aufwand realisiert werden. Das reicht bis zum Personalmanagement.

Mit einem schlüssigen Konzept, aufbauend auf guten Software-Produkten und der hausinternen Kompetenz, sieht sich die WEKO INFORMATIK auf einem guten Weg. Dazu hat sicherlich wieder die Messe-Präsenz auf dem Stand der Sage KHK beigetragen. Der größte Stand der Halle 5 mit über 650 qm war ansprechend gestaltet und wurde seitens der Besucher gut frequentiert. Wenn gleich insgesamt die Messezahlen des Vorjahres nicht erreicht wurden, so zeigte sich Werner Kopmann mit der Teilnahme der WEKO zufrieden.



Werner Kopmann, Bildmitte, im Gespräch mit Manfred Giere (rechts) von der Firma BPB Formula aus Walkenried und Vertriebsleiter Thomas Großmann.

Foto: Dingfeld